A45 Johannes Zedel

Tagesordnungspunkt: 5.1.5. Beisitzer*innen

Selbstvorstellung

Alter:
34

Geburtsort:
Addis Abeba

Liebe Freund*innen,

in den vergangenen Jahren mussten wir feststellen und stellen es heute immer noch fest, dass der Bildungsbereich sträflich vernachlässigt wird. Die Schwächen und Unzulänglichkeiten, die auch bei der Aufarbeitung der Pandemiemaßnahmen erkannt wurden, werden nicht angegangen. In allen unterschiedlichen Bildungsformen herrscht ein Mangel an konzeptioneller Weitsicht sowie ein eklatanter Mangel an qualifiziertem Fachpersonal. Von der Kita über die Schulen bis zu den Universitäten ist die Ausstattung sowie die notwendige finanzielle Unterstützung unzureichend. Und die hohe Inflation der vergangenen Monate hat das Problem weiter verschärft. Die Zuschusserhöhung für Träger von Kindertagesstätten, die Erhöhung des BAföG für Studierende sind gut gemeint und auch ein richtiger Weg, angesichts der immensen Kostensteigerung aber viel zu gering, um tatsächlich Wirkung entfalten zu können.

Unter anderem diesen Themen, auch mit einem Fokus auf die Gestaltungsmöglichkeiten innerhalb der Stadt, möchte ich Raum zur Diskussion schaffen, um gemeinsam etwas zu verändern. Ich weiß, dass wir als Grüne zu diesen Themen gute Lösungsvorschläge haben und viele von uns an den notwendigen Verbesserungen arbeiten. Diese in die Stadtgesellschaft und auch darüber hinaus voranzubringen ist unsere gemeinsame Aufgabe. Dafür möchte ich gerne meine Erfahrungen aus dem Studierendenwerk sowie aus der Hochschulpolitik in den Kreisvorstand einbringen. Ich freue mich über eure Unterstützung.

Kurz zu mir:

1989 in Addis Abeba (Äthiopien) geboren und in Aachen aufgewachsen. Hauptsächlich habe ich in Dortmund studiert. Während meines Studiums habe ich mich überwiegend in den Gremien der studentischen und akademischen Selbstverwaltung engagiert. Seit 2019 arbeite ich im Studierendenwerk Dortmund und bin dort seit August 2023 Geschäftsführer.